



mit den Gemeinden Altkirchen, Dobitschen, Drogen, Göhren, Göllnitz, Lumpzig, Mehna, Starkenberg
Jahrgang 18 Erscheinungsdatum: 05.10.2013 Ausgabe 10/2013

Hubertusmesse zu Altkirchen

Sonntag, den 27. Oktober 2013
um 10.00 Uhr in der Kirche
zu Altkirchen

Gottesdienst mit der Jagd-&
Parforcehorngruppe
Taucha - Sachsen e.V.
und der Kantorin
Annett Beyrer an der Orgel

Die Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde Altkirchen
mit der Kreisjägerschaft
Altenburger Land und die
Jagdgenossenschaft Altkirchen
laden recht herzlich ein



Jagd & Parforcehorngruppe Taucha - Sachsen e.V.

– AMTLICHER TEIL –

Verwaltungsgemeinschaft

Öffentliche Bekanntmachung

Am 1. Juli 2011 ist das **Wehrrechtsänderungsgesetz 2011** (WehrRÄndG 2011) in Kraft getreten. Gemäß § 58 Abs. 1 Wehrpflichtgesetz (WPfLG) sind die Meldebehörden verpflichtet, dem Bundesamt für Wehrverwaltung einmal jährlich bis zum 31.03. personenbezogene Daten Betroffener zu übermitteln.

Betroffen sind Frauen und Männer mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

Diese Datenübermittlung erfolgt zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten bei den Streitkräften der Bundesrepublik Deutschland.

Nähere Informationen zum Freiwilligen Wehrdienst erhalten Sie bei Ihrem Kreiswehersatzamt unter folgender Anschrift:

Kreiswehersatzamt Magdeburg
Musterungszentrum Halle
Albert-Schweitzer-Straße 40
06114 Halle
 Tel: 0345 / 5557- 250
 Fax: 0345 / 5557- 408
 E-Mail: MzHalle@bundeswehr.org

Gemäß § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) können Betroffene dieser Datenübermittlung widersprechen.

Zur Eintragung der Übermittlungssperre verwenden Sie bitte unten abgedrucktes Formular:

Verwaltungsgemeinschaft
 „Altenburger Land“
 Einwohnermeldeamt
 Dorfstraße 32
 04626 Mehna

Widerspruch zu Datenübermittlungen nach Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 28. April 2011, in seiner jeweils gültigen Fassung

Name, Vorname	Geburtsdatum
Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	

Ich widerspreche der Weitergabe meiner personenbezogenen Daten aus dem Melderegister der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ in dem nachfolgend angekreuzten Fall:

1. Gem. § 18 Abs. 7 MRRG an das Bundesamt für Wehrverwaltung
 Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften der Bundesrepublik Deutschland
 Dies betrifft Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und im nächsten Jahr volljährig werden.

Öffentliche Bekanntmachung

1. Widerspruch zu Datenübermittlungen nach dem Thüringer Meldegesetz

Die Meldebehörde weist darauf hin, dass nach dem Thüringer Meldegesetz (ThürMeldG) der Datenübermittlung in folgenden Fällen widersprochen werden kann (Verbot der Weitergabe personenbezogener Daten):

1. gem. § 29 Abs. 2 ThürMeldG **an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften**
Diese Sperre bezieht sich ausschließlich auf die Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft und deren Familienangehörigen;
2. gem. § 32 Abs. 4 ThürMeldG **an Parteien und Wählergruppen** im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen für Zwecke der Wahlwerbung;
3. gem. § 32 Abs. 4 ThürMeldG **an Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften** sowie Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zweck der Ehrung von **Alters- und Ehejubilaren**;
4. gem. § 32 Abs. 4 ThürMeldG **an Adressbuchverlage**;
5. gem. § 31 Abs. 3 ThürMeldG **Auskunftserteilung mittels automatisiertem Abruf** über das Internet in Form einer einfachen Melderegisterauskunft.
6. **Auskunftssperre** nach § 7 ThürMeldG (Recht auf **informationelle Selbstbestimmung**, z.B. Auskunftersuchen offensichtlich für Direktwerbung)

Der Widerspruch ist an keinerlei Bedingungen bzw. Begründungen gebunden und kann von allen volljährigen Bürgern eingelegt werden, deren alleinige Wohnung bzw. Hauptwohnsitz im Verwaltungsbereich der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ liegt. Für Minderjährige kann der Widerspruch durch die Erziehungsberechtigten eingelegt werden.

Weitere Informationen sowie das entsprechende Formular dazu erhalten Sie im Einwohnermeldeamt.

Gewässerschau 2013

Auf Grundlage des § 88 Abs. 1 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 18. August 2009 (GVBl. S. 648), wird in den Gemarkungen Burkersdorf, Gleina, Illsitz, Röthenitz, Altkirchen, Gimmel, Meucha und Graicha am Gewässer II. Ordnung, Blaue Flut, die Gewässerschau 2013 durchgeführt.

Termin: **15. Oktober 2013**
Beginn in Ortslage Burkersdorf (Nobitz) bis zur Quelle in Wildenbörten, Ortsteil Graicha

Zeit: von ca. 8:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr
Gewässer: Blaue Flut

Gemäß § 85 Abs. 1 ThürWG ist die Schaukommission zur Durchführung ihrer Aufgaben befugt, Gewässer zu befahren und Grundstücke (am und zum Gewässer) zu betreten. Die Eigentümer und Nutzungsberechtigten haben den Mitgliedern der Schaukommission ihre Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen sowie die nach dem ThürWG genehmigungsbedürftigen oder anzeigepflichtigen Anlagen und die damit zusammenhängenden Einrichtungen zugänglich zu machen.

Die Schaukommission setzt sich aus Vertretern der Behörden und Verbänden gemäß § 88 Abs. 2 Ziffer 1 ThürWG zusammen.

Seiler
Fachdienstleiterin
Natur- und Umweltschutz

ALLGEMEINVERFÜGUNG zum Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt

Gemäß § 4 der Thüringer Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen (Thüringer Pflanzenabfall-Verordnung – ThürPflanzAbfV) vom 2. März 1993, zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. August 2010 (GVBl. S. 261), erlässt das Landratsamt Altenburger Land als sachlich und örtlich zuständige Behörde folgende

ALLGEMEINVERFÜGUNG

- VI. Im Landkreis Altenburger Land ist das Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt, welcher auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken anfällt, in dem Zeitraum vom 21.10.2013 bis zum 16.11.2013 gestattet.
- II. Das Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt hat an den vorstehend genannten Tagen ausschließlich in der Zeit von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr zu erfolgen.
- III. An Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ist ein Verbrennen unzulässig.
- IV. Aus Gründen des Gemeinwohls und zur Vermeidung von Luftbeeinträchtigungen ist das Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt in den folgenden Gemarkungen verboten:

**Gemarkung Altenburg, Gemarkung Kauerndorf,
Gemarkung Rasephas, Gemarkung Poschwitz
Gemarkung Meuselwitz, Gemarkung Zipsendorf**

Gemarkung Lucka

Gemarkung Schmölln

Gemarkung Göbnitz, Gemarkung Kauritz

V. Nebenbestimmungen:

1. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
2. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte, brennbaren Flüssigkeiten oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden.
3. Es müssen folgende Mindestabstände beachtet werden:
 - 3.1. 1,5 km zu Flugplätzen,
 - 3.2. 50 m zu öffentlichen Straßen,
 - 3.3. 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden,
 - 3.4. 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,
 - 3.5. 100 m zu Waldflächen, wobei besondere Trockenperioden, in denen in einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind,
 - 3.6. 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbaren Außenverkleidungen und
 - 3.7. 5 m zur Grundstücksgrenze.

4. Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.
5. Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.
6. Naturschutzrechtliche Bestimmungen:
 - 6.1. Der Verbrennungsplatz muss außerhalb von Schutzgebieten (ausgenommen sind Landschaftsschutzgebiete) und gesetzlich geschützten Biotopen liegen und darf sich nicht in unmittelbarer Nähe von Naturdenkmälern befinden. Ausnahmen sind zulässig, soweit diese den jeweiligen Schutzziele nicht entgegenstehen.
 - 6.2. Das Brennmaterial ist nicht länger als 1 – 2 Wochen vorher am Verbrennungsort zusammenzutragen, da sich darunter verschiedene wildlebende Tierarten einquartieren können. Vorher gelagertes Brennmaterial ist somit umzustapeln, so dass fliehende Tiere ausreichend Zeit haben, sich zu entfernen. Es ist verboten, wildlebende Tiere oder Pflanzen der besonders geschützten Arten sowie deren Lebensstätten zu beeinträchtigen oder zu zerstören.
 - 6.3. Der Umfang und die Größe des Verbrennungsplatzes sind möglichst klein zu halten. Mit der Größe des Feuers wachsen auch die Möglichkeiten der Umweltbeeinträchtigungen.
- VI. Die sofortige Vollziehung der Allgemeinverfügung wird angeordnet.

Begründung

Gemäß § 28 Abs. 1 Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324), dürfen Abfälle grundsätzlich nur in den dafür zugelassenen Anlagen oder Einrichtungen entsorgt werden. Die Landesregierungen können gem. § 28 Abs. 3 des KrWG durch Rechtsverordnung die Abfallentsorgung außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen zulassen. Mit der ThürPflanzAbfV hat die Landesregierung die Möglichkeit eingeräumt, die dort beschriebenen pflanzlichen Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen zu verbrennen. Von dieser Möglichkeit hat der Landkreis Altenburger Land Gebrauch gemacht. Im Rahmen von § 4 Abs. 2 ThürPflanzAbfV können durch die zuständige Abfallbehörde schutzwürdige Gebiete oder zur Vermeidung von Luftbeeinträchtigungen insbesondere in Tal- und Kessellagen territoriale Einschränkungen vorgenommen werden. Auf dieser Grundlage wurden die unter Punkt IV genannten Gemarkungen von der Verbrennung ausgeschlossen.

Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2543) angeordnet, da es im Interesse der Allgemeinheit nicht vertretbar wäre, wenn auf Grund eines Widerspruchs gegen diese Allgemeinverfügung bis zum Abschluss des Rechtsbehelfsverfahrens pflanzliche Abfälle nicht verbrannt werden dürften. Die sofortige Vollziehbarkeit der Allgemeinverfügung liegt im besonderen öffentlichen Interesse. Der Landkreis Altenburger Land ist überwiegend ländlich strukturiert und die Verbrennung von pflanzlichen Abfällen findet eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung. Das öffentliche Interesse an der Durchführung der Brenntage ist daher

deutlich höher zu bewerten, als das Interesse eines Einzelnen an der aufschiebenden Wirkung eines Widerspruchs.

Verstöße gegen die in dieser Allgemeinverfügung festgelegten Anforderungen können im Einzelfall als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld bis zu 100.000 EUR geahndet werden.

In diesem Zusammenhang weisen wir nochmals ausdrücklich darauf hin, dass Bürger, die von der Ausnahmeregelung Gebrauch machen wollen, eigenverantwortlich prüfen müssen, ob die Voraussetzungen eingehalten werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg einzulegen.

Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen diese Allgemeinverfügung keine aufschiebende Wirkung. Der Antrag auf Aussetzung der sofortigen Vollziehung kann beim Landratsamt Altenburger Land gestellt werden. Beim Verwaltungsgericht Gera kann die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung von Widerspruch und Klage beantragt werden.

Altenburg, 14.09.2013

Michaele Sojka
Landrätin

Gemeinde Dobitschen

Beschluss der Gemeinde Dobitschen 2013

Tag	Nr.	Inhalt
11.09.2013	03/09/13	Haushaltssatzung 2013
11.09.2013	04/09/13	Finanzplan für die Planungsjahre 2012 bis 2016

BEKANNTMACHUNG DER HAUSHALTSSATZUNG DER GEMEINDE DOBITSCHEN (Landkreis Altenburger Land) FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2013

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 11. September 2013 die nachstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen.

Der Fachdienst Kommunalaufsicht des Landratsamtes Altenburger Land hat mit Schreiben vom 16. September 2013 die rechtsaufsichtliche Würdigung erteilt. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom 07. Oktober 2013 bis 21. Oktober 2013 öffentlich in der Kämmerei der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ während der allgemeinen Dienststunden aus.

Die Möglichkeit der Einsichtnahme besteht über den Auslieferungszeitraum hinaus bis zur Feststellung der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters und Beigeordneten durch den Gemeinderat.

Dobitschen, den 17. September 2013

gez. Heinke
Bürgermeister

HAUSHALTSSATZUNG
Haushaltssatzung der Gemeinde Dobitschen
(Landkreis Altenburger Land)
für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) erlässt die Gemeinde Dobitschen folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 555.610,00 €
und im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 172.921,00 €
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 350 v. H.
 - b) für die Grundstücke (B) 389 v. H.
2. Gewerbesteuer 357 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 70.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Es werden folgende Ausgabegrenzen für unerhebliche Überschreitungen festgesetzt:

- § 58 Abs. 1 Satz 2 ThürKO
über 5.000,00 € bis 30.000,00 €
- § 60 Abs. 2 ThürKO
über 30.000,00 €.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2013 in Kraft.

Dobitschen, den 17. September 2013

Gemeinde Dobitschen

gez. Heinke
Bürgermeister



Gemeinde Lumpzig

Beschlüsse der Gemeinde Lumpzig 2013

Tag	Nr.	Inhalt
19.08.2013	15/08/13	Genehmigung der Sitzungsniederschriften vom 04.03.2013 und 15.04.2013
19.08.2013	16/08/13	Lumpzig, Auftragsvergabe Sanierung Feuerwehrgerätehaus in Lumpzig
19.08.2013	17/08/13	Kleintauscha, Auftragsvergabe Neubaueiner Ortsbeleuchtungsanlage

Gemeinde Starkenberg

Beschlüsse der Gemeinde Starkenberg 2013

Tag	Nr.	Inhalt
23.07.2013	29/07/13	Starkenberg, Abbruch ehemalige LPG Verwaltungsgebäude einschl. Garagenkomplex
23.07.2013	30/07/13	Bildung eines Haushaltsausgaberestes im Rahmen der Haushaltsrechnung 2012

Bekanntmachung

über

**Nachschätzungsarbeiten aufgrund des § 12
des Bodenschätzungsgesetzes
in der Gemarkung
Kraasa – Flur 1 – 3**

Aufgrund wesentlich veränderter Ertragsbedingungen ist eine Überprüfung und Nachschätzung der bodengeschätzten Flächen erforderlich geworden.

Nach den Bestimmungen des Bodenschätzungsgesetzes vom 16. Oktober 1934 (Reichsgesetzblatt I S. 1050) sind diese Arbeiten vom Schätzungsausschuss des Finanzamts durchzuführen.

Der zeitliche Ablauf der Arbeiten ist wie folgt geplant:

Beginn: September 2013
Dauer: bis Ende Mai 2014

Nach § 15 des Bodenschätzungsgesetzes sind die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der Grundstücke verpflichtet, den mit den örtlichen Arbeiten zur Durchführung dieses Gesetzes Beauftragten jederzeit das Betreten der Grundstücke zu gestatten und die von ihnen für die Zwecke der Bodenschätzung als notwendig erachteten Maßnahmen, z. B. Aufgrabungen, zuzulassen. Ein Anspruch auf Schadenersatz besteht nicht.

Altenburg, den 05.08.2013

Der Vorsteher des Finanzamts

gez. SCHRÖRS

– ENDE DES AMTL. TEILS –

Impressum: Amtsblatt der VG „Altenburger Land“

Das Amtsblatt erscheint monatlich, in der Regel am ersten Wochenende. Die Verteilung erfolgt an alle Haushalte der Gemeinden Altkirchen, Dobitschen, Drogen, Göhren, Göllnitz, Lumpzig, Mehna und Starkenberg. Der Einzelbezug erfolgt über die VG „Altenburger Land“ Mehna zum Einzelpreis von 2,00 EUR.

Auflage: 2800
Herausgeber/Redaktion: VG „Altenburger Land“, Mehna, Dorfstr. 32,
Tel. 03 44 95 / 730-0, Fax 03 44 95 / 730-10

Anzeigen, Satz u. Druck: Katzbach Verlag, 04565 Regis-Breitungen, Schillerstr. 52,
Tel. 03 43 43 / 5 16 25, Fax 03 43 43/5 16 66,
e-Mail: info@katzbach-verlag.de

Für die redaktionelle Bearbeitung ist der Vorsitzende der VG „Altenburger Land“, Mehna, verantwortlich. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge im nichtamtlichen Teil geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte sowie telefonisch übermittelte Anzeigen u. Korrekturen übernehmen Redaktion und Druckerei keine Haftung. Die Redaktion behält sich gestalterisch notwendige Kürzung von eingereichten Artikeln vor. Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacks-musterrechte. Nachdruck und Weiterleitung an Dritte nur mit Genehmigung der Druckerei.

Redaktionsschluss für

Amtsblatt Oktober: 16. Oktober 2013

Erscheinungstermin: 2. November 2013

– NICHTAMTL. TEIL –

Verwaltungsgemeinschaft

Informationen aus der Kindereinrichtung „Zwergenrevier“ Lumpzig Prominenter Besuch in der Kita „Zwergenrevier“ mit einem Förderbescheid über 31 200 Euro

Am 22.08.2013 09.00 Uhr war in der Kita Lumpzig hoher Besuch angesagt. Unter anderen waren es Bildungsstaatssekretär Roland Merten, Sozialstaatssekretär Hartmut Schubert, die Landrätin Frau Sojka und unsere VG Chefin Frau Hoppe, die der Übergabe eines Förderbescheides in Höhe von 31.200,00 € an die Leiterin der Kita Frau Geyer beiwohnten.



In lockerer Atmosphäre und mit einer kleinen künstlerischen Umrahmung der Kinder konnten sich die Politiker über die Verwendung der Fördermittel und das Arbeiten und Leben in unser Kita ein Bild machen.

Das Förderprogramm ermöglicht die Verbesserung des Platzangebotes für die Kinder ab einem bis drei Jahre und soll somit die Situation in der Tagesstätte aufwerten.

Anträge für Aufbauhilfe können ab sofort gestellt werden

Seit 20. August 2013 stehen für die Betroffenen der Hochwasser-Katastrophe sechs Programme zur Wiederaufbauhilfe in Thüringen zur Verfügung. Insgesamt umfasst der Aufbauhilfefonds für den Freistaat 238 Millionen Euro. Die entsprechenden Anträge und Richtlinien stehen im Internet unter www.tmblv.de

und www.vg-abg-land.de zum Herunterladen bereit. Diese können am Computer ausgefüllt werden. Die Anträge werden auch von der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“, Dorfstraße 32, 04626 Mehna ausgehändigt. Die Gemeinde bzw. Verwaltungsgemeinschaft ist Annahmestelle für die Anträge und leitet die vollständig ausgefüllten Unterlagen an die Servicestelle des Freistaates weiter. Außerdem wird den Bürgern in der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ in Mehna bescheinigt, dass die Personen in den vom Hochwasser betroffenen Gebieten gewohnt haben.

Zusätzlich zum Antrag sind weitere Nachweise nötig. Wird beispielsweise finanzielle Unterstützung zum Hausrat beantragt, müssen Angaben über den beschädigten Hausrat sowie eine Beschreibung des Schadensereignisses vorliegen, die Schäden durch Fotos, Protokolle oder Versicherungen dokumentiert werden, eine Kopie des Versicherungsscheins, Nachweise über empfangene Versicherungsleistungen, empfangene Spenden oder andere zweckgebundene Fördermittel (u.a. Soforthilfen) eingereicht werden. Außerdem werden die Kopie des Mietvertrages, bei Leistungsempfängern eine Kopie des aktuellen Leistungsbescheides sowie gegebenenfalls eine Abtretungserklärung benötigt.

Bei Hausbesitzern sollten die Eigentümer ebenfalls eine Beschreibung des Schadensereignisses und eine Dokumentation der Ereignisse vorlegen. Hinzu kommen eine Kopie des Versicherungsscheins, Kostenvoranschläge für die notwendigen Maßnahmen, in besonderen Schadensfällen (Nr. 4.3.1 Satz 2 der Förderrichtlinie) ein Gutachten, Nachweise über die Wohngebäude (z.B. Grundbuchauszug), empfangene Versicherungsleistungen, empfangene Spenden oder andere zweckgebundene Fördermittel und für Leistungsempfänger eine Kopie des aktuellen Leistungsbescheides. In bestimmten Fällen ist ein Gesamtkonzept für die Fortführung des Unternehmens (Nr. 4.5 Satz 4 der Förderrichtlinie), eine Bestätigung der Ausgaben für denkmalpflegerischen Mehraufwand, Kopien von öffentlich-rechtlichen Genehmigungen (z.B. Baugenehmigung, denkmalrechtliche Genehmigung, wasserrechtliche Genehmigung) vonnöten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die:

Servicestelle Altenburger Land

Lindenastraße 9
04600 Altenburg

Schäden am Hausrat
Tel.: 03447 – 586756

bzw. Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“

Dorfstraße 32
04626 Mehna

Frau Heiber
034495 / 730-21

Information

An alle Bürgerinnen und Bürger der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ Mehna

Ab sofort besteht die Möglichkeit, Einzahlungen im Einwohnermeldeamt und Kasse per Kartenzahlung (EC- Karte) zu tätigen.

gez.
Hoppe
Gemeinschaftsvorsitzende

**Informationen aus der
Kindereinrichtung „Rosengarten“ in Rolika
Dienstjubiläum**



Zum 40-jährigen Dienstjubiläum dankte die Gemeinschaftsvorsitzende Frau Hoppe Frau Inge Kresse für ihre Einsatzbereitschaft wünscht alles Gute, viel Gesundheit und für die Zukunft eine gute Zusammenarbeit.

gez.
Hoppe
Gemeinschaftsvorsitzende

Aktiv beim Kosterfest in Maulbronn



Mitglieder unseres Feuerwehrvereines und Gemeinderäte nahmen in diesem Jahr wieder aktiv am Klosterfest in Maulbronn teil. Nach einer vierjährigen Unterbrechung, bedingt durch Baumaßnahmen am Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, konnten sich die Besucher und Mitwirkende des mittelalterlichen Spektakels aus Altkirchen von der Qualität von Mutzbraten, Altenburger Senf, Altenburger Bier sowie Altenburger Ziegenkäse überzeugen. Dem viertägigen Ausflug zu unseren Freunden nach Maulbronn war eine organisatorische Herausforderung vorangegangen. Sie wurde hervorragend gemeistert. Dafür allen Beteiligten ein großes Dankeschön für ihren Einsatz zum Fest.

Gemeinde Altkirchen

*Die Gemeinde Altkirchen
gratuliert herzlich im
Oktober 2013*



Starke, Siegfried	OT Röthenitz	74 J.
Schneider, Gerald	OT Trebula	69 J.
Müller, Ulrich	OT Illsitz	73 J.
Ackermann, Marianne	Altkirchen	80 J.
Seidel, Hildegard	Altkirchen	72 J.
Müller, Peter	Altkirchen	75 J.
Enterlein, Erika	OT Röthenitz	73 J.
Mälzer, Hedwig	OT Trebula	78 J.
Förster, Irmgard	OT Gimmel	75 J.
Köhler, Gerda	OT Jauern	74 J.
Czappeck, Rosemarie	OT Röthenitz	74 J.
Krug, Renate	Altkirchen	70 J.
Strobel, Ruth	OT Trebula	89 J.
Gräfe, Dieter	Altkirchen	65 J.

Herzlichen Glückwunsch nachträglich zur
goldenen Hochzeit

Herrn Bernd Kratsch und Frau Karin
in Altkirchen – OT Göldschen.

Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre wünschen der Bürgermeister und der Gemeinderat Altkirchen.



Bei der Auswertung des Festes wurde ein Reinerlös von 2 668,51 € festgestellt. Die Teilnehmer des Festes entschieden, dass 300,00 € der Kirchengemeinde Altkirchen übergeben werden. Der Rest ging an den Feuerwehrverein für notwendige Maßnahmen bzw. an die Jugendfeuerwehr.

Euer Florian

**Schulbeginn – nichts wie hin,
dass ich nicht der Letzte bin...**

so stimmten die Schüler der Klassen 2 und 4 in ihrem Programm für die Schulanfänger auf das nun schon einige Wochen andauernde neue Schuljahr ein. Zwei lustige Clowns brachten mit ihrem großen Wagen viele Spielsachen und merkwürdige Gedanken mit zur Schule. Dort hinein sollte dann auch noch die große Zuckertüte. Daran hatten alle kleinen und großen Zuschauer viel Spaß. Die Schulkinder erzählten, sangen, spielten und turnten aber auch vor, wie es in der Schule wirklich ist. Sie

hatten einen gepackten Ranzen mit ihren wichtigen Begleitern, wie die Fibel, das Mathebuch, die Hefte und die gut gefüllte Federmappe mit ihren bunten Stiften, mitgebracht. Mit einem lustigen Programm, kleinen Blumensträußen und Glückwünschen wurden so die Schulanfänger bei uns begrüßt. Natürlich waren auch die Zuckertüten nach dem Vorschulunterricht noch mächtig groß gewachsen.

Am Montag dann begann für alle Schüler das Schuljahr vor der Haustür. Nach der Begrüßung enthüllten wir eine an der Wand hängende Tafel. Erstaunt erblickten alle ein Eingangsschild mit unserem Schullogo, den kleinen fleißigen Ameisen.



Für diese steinerne Tafel möchte sich das Team der Grundschule Altkirchen bei den Sponsoren der Steinmetzfirma Andy Franke ganz herzlich bedanken.

Team der Grundschule Altkirchen

Wir sagen Danke

Werter Herr Heinke, Vorsitzender des Fördervereins Freibad Altkirchen, wir, die Lehrer und Schüler der Regelschule Dobitschen, hatten in diesem Sommer die Gelegenheit erhalten, in der Zeit vom 8.07. – 11.07.2013 ein Schwimmlager durchzuführen. Bei herrlichem Wetter bot sich für die Schüler dabei die Möglichkeit, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in den verschiedensten Schwimmdisziplinen zu erweitern. Die hervorragende Betreuung durch den Schwimmmeister Herr Schellenberg hat dazu maßgebend beigetragen. Auch die gastronomische Betreuung durch das Ehepaar Köhler war sehr gut.



Die Durchführung dieses Schwimmlagers war nur möglich aufgrund der guten Arbeit des Fördervereins Freibad-Altkirchen. Es ist uns ein Herzensbedürfnis, uns bei Ihnen und den Mitgliedern des Fördervereins ganz herzlich zu bedanken und Ihnen auch für die Zukunft bei Ihren Bemühungen um den Erhalt des Freibades viel Erfolg zu wünschen.

Das Team der Regelschule Dobitschen

Gemeinde Dobitschen

*Die Gemeinde Dobitschen
gratuliert herzlich im
Oktober 2013*



Schmidt, Hermann	Dobitschen	75 J.
Möckel, Manfred	OT Rolika	85 J.
Kirsch, Helga	Dobitschen	80 J.
Busch, Lothar	Dobitschen	68 J.
Beer, Paul	Dobitschen	75 J.
Vaerst, Klaus	Dobitschen	70 J.
Michalsky, Gerda	Dobitschen	90 J.
Regenhardt, Detmar	Dobitschen	76 J.
Hennig, Horst	Dobitschen	74 J.
Löffler, Gerhard	Dobitschen	79 J.
Gerisch, Gerdi	Dobitschen	85 J.
Kranaster, Reinhard	Dobitschen	70 J.
Mälzer, Lothar	Dobitschen	67 J.
Schenk, Dieter	Dobitschen	70 J.
Taubert, Werner	Dobitschen	84 J.
Schmieder, Ursula	Dobitschen	73 J.
Misselwitz, Johanna	OT Meucha	91 J.
Schulze, Günter	Dobitschen	80 J.

Kindersachenbörse in Dobitschen Eltern aufgepasst!

Bald heißt es wieder Sommersachen wegräumen und die Bekleidung für die kälteren Tage hervorholen. Doch wieder einmal muss man feststellen, dass die Kleinen aus einigen Bekleidungsstücken herausgewachsen sind und neue besorgt werden müssen.

Da ist es doch gut, wenn man nach preiswerten Kleidungsstücken auf Kindersachenbörsen Ausschau halten kann, bevor man vielleicht teurere Sachen kaufen muss, aus denen die Kinder sicher ganz schnell wieder herauswachsen.

Deshalb kommen Sie nach Dobitschen zur Kindersachenbörse am

Samstag, 05.10.2013, von 09.00 – 12.00 Uhr in den Saal des Landgasthofes Dobitschen.

Dort erhalten Sie preiswerte Bekleidung für Ihre Kinder, Babysachen und Zubehör sowie auch guterhaltene Spielsachen und Bücher.

Weitere Informationen erhalten sie unter folgenden Telefonnummern: 034495/70184, 034495/81152, 03448/752289 oder 0162/4284290.

Anmeldungen sind bis 02.10.2013 möglich.

Die Organisatoren

Dorf- und Vereinsfest Dobitschen 2013

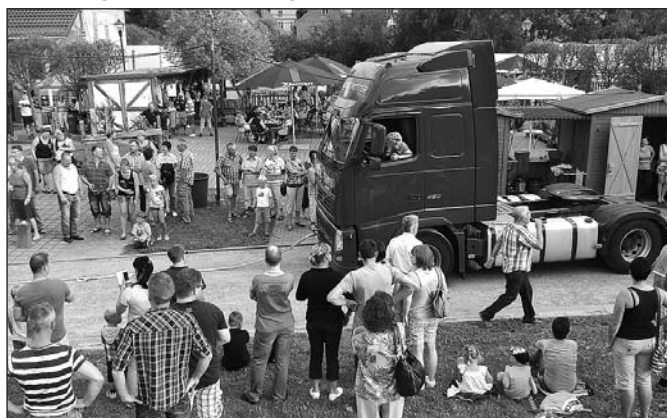
Unser Jahreshöhepunkt startete traditionell am Freitagnachmittag mit dem beliebten Volleyballturnier der Freizeitmannschaften. Für die in diesem Jahr verhinderten Sportfreunde aus Wildenbörten startete eine Mannschaft aus Schmölln, die sich auch sofort, von der schönen Platzatmosphäre angetan, bei uns heimisch fühlte. Unsere Mannschaft musste sich leider nach engagiertem Spiel noch einmal den siegreichen Ronneburgern geschlagen geben. Aber nach dem Turnier ist vor dem Turnier! 2014...wird es vielleicht gelingen.

Traditionell bestritten dann die Dj's von Modisdo ihr Heimspiel im Festzelt bis in die frühen Morgenstunden. Ein Augenschmaus war der Auftritt der zwei kubanischen Zuckerperlen mit ihren Darbietungen karibischer Rhythmen. Manch einer erinnerte sich dabei bestimmt an vergangene Urlaubstage unter tropischer Sonne.

Der Festsonnabend begann mit den beliebten Spielstationen für unsere Kinder, die wie jedes Jahr gut prämiert waren. Dazu gab es noch eine Riesenhüpfburg, Pferdereiten, eine Schiffschaukel für die Jüngsten sowie Schieß- und Losbude.

Die älteren Festbesucher beobachteten dabei ihre Kinder und Enkel von den schattigen Sitzplätzen der aufgebauten Gastronomie. Die Vereine gaben sich wieder alle Mühe ihre Gäste wie gewohnt mit Speis und Trank zu verwöhnen.

Bei der dritten Auflage des Truckziehens gab es auch in diesem Jahr die obligatorische kleine Panne. Zum Glück riss nicht wieder das Tau. Der Reifen machte sich beim Radslalom einmal leider ungewollt in Richtung Bahnhof (Heimat) davon. Schade!



Der Seriensieger FCD fährt dieses Jahr in die Red Bull Arena nach Leipzig. Wir wünschen eine angenehme Reise mit der Deutschen Bahn und ein spannendes Fußballspiel.

Wie jedes Jahr traf man wieder Freunde und Bekannte auf dem Festplatz, mit denen man sich unterhalten und feiern konnte. Den späten Abend ließen dann die meisten Gäste bei schönem Spätsommerwetter im Freien bis tief in die Nacht ausklingen. Leider konnte die gebuchte Band unsere Besucher nicht wie gewohnt ins Zelt locken. Das war der Wermutstropfen an diesem doch schönen Festwochenende.



Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern, die wieder zum Gelingen beigetragen haben.

Ein herzliches Dankeschön sei hiermit auch den langjährigen Sponsoren gesagt:

Aesculap-Apotheke, Steffen Quellmalz · Agrargenossenschaft Altenburger Land, Gimmel · Autohaus Kratzsch, Dobitschen · Baumarkt Göllnitz · Birgit's Nähkästchen, Birgit Leisering, Dobitschen · Containerdienst Seyfarth, Grünberg · Elektroinstallation Mario Süß, Crimmitschau · ES- Getränke, Göllnitz · Fachplanung für Heizung Uwe Schulze, Dobitschen · Fliesen-, Platten- u. Mosaikarbeiten Michael Sörgel, Dobitschen · Friseurgeschäft Iris Meuche, Dobitschen · Haus- und Grundstücksservice Frank Zauper, Dobitschen · Käserei Altenburger Land, Lumpzig · Kunsthandwerk Matthias Taubert, Dobitschen · Landmaschinen- und Kfz- Handel Starkenberg GmbH · Landwirtschaftsbetrieb Andreas Kluge, Meucha · Lebensmittelmarkt Dobitschen Langheinrich · Lumpziger Dach- und Bau GmbH · Mobile Diskothek, Dobitschen · Straßeninstandhaltung Eberhard Staab, Remsa · VR- Bank Altenburger Land · Unternehmensberatung Regina Vaerst, Dobitschen · Zahnarztpraxis Gabriele Heimbürge, Dobitschen · Fischer und Sohn GbR · Metallbaumeister Ulrich Geppert Braunschain · Autoverwertung Geyer und Glanz GmbH Göllnitz

Das Festkomitee

Geschichtsverein Wasserschloss Dobitschen informiert!

**Liebe Einwohner von Dobitschen und Umgebung!
Liebe Geschichtsfreunde!**

Wie wir Ihnen im September schon 2013 mitgeteilt haben, begeht unser Geschichtsverein dieses Jahr seinen 20 Jahrestag. Der Anlass zur Gründung des Vereins war damals der bevorstehende 30. Todestag der in Dobitschen geborenen Lyrikerin Erika von Watzdorf-Dachhoff. Unsere erste Veranstaltung im Dezember 1993 war ihr dann auch gewidmet. Die Vorbereitung war damals mühevoll und die Veranstaltung bescheiden, aber eindrucksvoll. Wir hatten vorher noch nie etwas gemacht. Die Anteilnahme der Dobitschner bestärkte uns, mit unseren Forschungsarbeiten fortzufahren und vor allem in die Tiefe zu gehen. Darum bemühen wir uns bis heute immer noch. 1995 stellten wir uns der Mammutaufgabe zur Würdigung des Preußischen Hofkomponisten Johann Friedrich Agricola mit ebenso bescheidenen Mitteln. Dabei hatten wir einen außerordentlichen fleißigen Vorarbeiter gehabt, den ehemaligen Pfarrer Hans Löffler. In der Bachschülerforschung gilt er bis heute als Kapazität, obwohl er nun auch schon 56 Jahre tot ist. Ein weiterer Gewaltakt war 2001 die Vorbereitung des großen Dorffestes, oder 2004 die Veranstaltung „800 Jahre Kirche..“, oder 2006 die Wiederbelebung des Rosengartens für einen Tag. Wir haben aber auch immer beachtet, dass unsere Gemeinde in erster Linie von ganz normalen einfachen Menschen geprägt wird. Deshalb waren uns Leben, Arbeiten, Wohnen und Freuden der einfachen Dobitschner in aller Veränderung zu erfassen wichtig. Mehrere Ver-

anstaltungen und Broschüren sind deshalb ganz unspektakulär diesen einfachen Lebensweisen in der Vergangenheit und Gegenwart gewidmet. Doch bei jeder unserer bisherigen Veranstaltungen oder den Broschüren stellten wir sofort hinterher fest, wie es noch besser gemacht werden könnte. Das wird wohl auch so bleiben. Die Forscherei in der Vergangenheit des Dorfes löst allerdings nicht nur ehrfurchtvolles Staunen, sondern mitunter auch große Heiterkeit aus, wenn wir feststellen, dass wir bis heute die gleichen Probleme haben wie unsere Vorfahren.

Selbst wenn wir das letzte Jahr betrachten, in dem sich unser Verein fast nur mit der Einrichtung des neuen Kabinetts über dem Gasthaus beschäftigen konnte, liegen Achtung vor dem ehrwürdigen Alter der Gegenstände und Freude, dass sie uns überlassen wurden, nebeneinander. Hinterher werden wir fest-

stellen, was wir alles falsch gemacht haben. Das trübt aber nicht unsere Freude, es endlich geschafft zu haben und es allen zeigen zu können.

Darum sind Sie alle noch einmal herzlich dazu eingeladen, sich mit uns am 16. November über 20 Jahre Geschichtsverein zu freuen.

Also für den Kalender:

16. November

- ab 13.00 Uhr Feierstunde im Saal
- ab 14.00 Uhr Konzert im Saal
- ab 15.30 Uhr Eröffnung des Geschichtskabinetts und
- ab 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen im Saal

*Im Namen des Geschichtsvereins
gez. Bärbel Berkholz*

Gemeinde Drogen

*Die Gemeinde Drogen
gratuliert herzlich im
Oktober 2013*



Kratzsch, Ingrid	Drogen	77 J.
------------------	--------	-------

Gemeinde Göhren

www.goehren-thueringen.de

*Die Gemeinde Göhren
gratuliert herzlich im
Oktober 2013*



Pohle, Gudrun	Göhren	75 J.
Jansen, Karl	OT Gödern	84 J.
Cyron, Hubert	OT Lossen	70 J.
Jansen, Rosalinde	OT Gödern	82 J.
Kempert, Rainer	OT Romschütz	68 J.
Hupfer, Annerose	OT Romschütz	77 J.
Neumann, Annelie	OT Romschütz	71 J.
Thomas, Erich	Göhren	79 J.
Neumann, Hans	OT Romschütz	75 J.
Hußner, Roland	OT Lossen	65 J.
Hautsch, Elisabeth	Göhren	86 J.

**Der Feuerwehrverein Göhren
lädt ein zum
Abfischen der Schwemme
in Romschütz**





Am 26.10.2013

Beginn des Abpumpens durch die Feuerwehr
ab ca 10.00 Uhr

Am Nachmittag Verkauf von Karpfen,
frisch geräucherten Forellen,
Fischsuppe,
Forellen frisch vom Grill

Gemütlicher Ausklang bei
Lagerfeuer und Glühwein


Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung auf einen anderen Termin verlegt

www.goehren-thueringen.de



Gemeinde Göllnitz

*Die Gemeinde Göllnitz
gratuliert herzlich im
Oktober 2013*



Lemmes, Erich	OT Zschöpferitz	72 J.
Lorenz, Johannes	OT Kertschütz	77 J.
Starke, Ursula	OT Schwanditz	73 J.
Kresse, Ewald	OT Kertschütz	72 J.

JEDEN MONAT NEU

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft
„Altenburger Land“



Gemeinde Lumpzig

*Die Gemeinde Lumpzig
gratuliert herzlich im
Oktober 2013*



Starke, Margot	Lumpzig	85 J.
Gadomski, Helga	OT Kleintauscha	70 J.
Bischoff, Annemarie	OT Braunschain	76 J.
Linke, Walter	Lumpzig	71 J.
Staude, Klaus	OT Kleintauscha	76 J.
Bauer, Heinz	Lumpzig	76 J.

**Subotnik an der Verbindungsstraße
Lumpzig – Großbraunshain**

Ein in der Sowjetunion entstandener Begriff für unbezahlten Arbeitseinsatz erlebte am Sonnabend, dem 20.07.2013 in der Gemeinde Lumpzig seine Wiedergeburt. Da die Gemeinde finanziell nicht in der Lage ist die Straße von Lumpzig nach Großbraunshain in einem befahrbaren Zustand zu halten, unterbreiteten einige interessierte Einwohner aus Großbraunshain und Lumpzig dem Bürgermeister den Wunsch, die größten Schäden an dieser Straße selbst beheben zu dürfen.



So einigte man sich, dass die Gemeinde das Material lieferte und ca. 10 Einwohner der Gemeinde mit Lochflickarbeiten ihren Sonnabend der Allgemeinheit widmeten. Eine Straße, wie man sie vom Hörensagen kennt, wird dadurch diese Straße nicht mehr werden, aber benutzbar bleibt sie, auch wenn diese Arbeiten keinen dauerhaften Wert haben. Trotzdem möchte ich mich sicher auch im Namen aller Benutzer, für diesen Enthusiasmus bei allen Beteiligten bedanken. Ich hoffe für alle Einwohner der Gemeinde, dass diese Art der Bewältigung unserer Straßenprobleme nicht die Dauerlösung wird.

gez. Hiller
Bürgermeister

**Herzliche Einladung
zum Schafkopfturnier in Lumpzig**

Am 02.11.2013 führen wir unser alljährliches Schafkopfturnier durch. Beginn 13.00 Uhr in dem Raum des Skatclubs Lumpzig. Gespielt wird um den Wanderpokal und Geldpreise. Wir wünschen uns eine rege Beteiligung.

gez. i.A.
Rolf Sparbrod

Gemeinde Mehna

*Die Gemeinde Mehna
gratuliert herzlich im
Oktober 2013*



Schulz, Eberhard	OT Zweitschen	75 J.
Löser, Hannelore	OT Zweitschen	73 J.
Spieler, Werner	Mehna	72 J.
Meister, Rosmarie	OT Rodameuschel	75 J.

**Begegnungsstätte Mehna informiert
Veranstaltungsplan Oktober 2013**

02.10.2013	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
09.10.2013		fällt die Veranstaltung aus!
16.10.2013	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Abendbrot
23.10.2013	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
30.10.2013	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Abendbrot

Viel Spaß!

M. Hübschmann und D. Schmerler

**Herbstzeit – Kirmeszeit!
14. Mehnaer Kirmes**

Es ist wieder soweit, das Jahr neigt sich dem Ende zu. Alles schafft und müht sich, die Früchte des Jahres einzutragen. Zeit für eine Pause! Die können Sie zu unserer Kirmes in Mehna einlegen. Wir freuen uns auf Gäste aus nah und fern zu einem bunten Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung von den „3 Schädels“ (kleine Besetzung der „Schnaudertaler“) und einige mehr z.B. Kinderbasteltisch mit Frau Pohl. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein auf unseren herbstlich geschmückten Saal nach Mehna!

Datum: **Sonnabend, den 12.10.2013**
Beginn: **15.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr**
Eintritt frei!

Für Speisen und Getränke ist wieder ausreichend gesorgt!
Wir freuen uns auf sie!

Gemeinde Mehna

Gemeinde Starkenberg

www.starkenber.info

**Begegnungsstätte Starkenberg informiert
Veranstaltungsplan Oktober 2013**

Mittwoch, 02.10.13	14.00 Uhr	Kaffee- u. Spielenachmittag
Dienstag, 08.10.13	09.00 Uhr	Frauenfrühstück (Anmeldung unter Tel.: 411048)
Donnerstag, 10.10.13	14.00 Uhr	Kaffee- u. Spielenachmittag
Donnerstag, 17.10.13	14.00 Uhr	Vortrag Herr Gräser „Neuste Informationen rund um das Rezept“
Donnerstag, 24.10.13,	14.00 Uhr	Kaffee- u. Spielenachmittag
Mittwoch, 30.10.2013,	14.00 Uhr	Kaffee- u. Spielenachmittag

Änderungen vorbehalten!

Über Ihren Besuch freut sich Christine Kirmse

Begegnungsstätte Neuposa informiert

Veranstaltungsplan Oktober 2013

Mittwoch, 02.10.13	14.00 Uhr	Kaffee- u. Spielenachmittag
Dienstag, 15.10.13	08.30 Uhr	Frauenfrühstück (Anmeldung unter Tel.: 2743)
Donnerstag, 17.10.13	14.00 Uhr	Kaffee- u. Spielenachmittag
Mittwoch, 30.10.2013	14.00 Uhr	Kaffee- u. Spielenachmittag

Änderungen vorbehalten!

Über Ihren Besuch freut sich Iris Schneider



*Die Gemeinde Starkenberg
gratuliert herzlich im
Oktober 2013*



Kepler, Helmut	OT Neuposa	82 J.
Mehlhorn, Brigitte	OT Kostitz	74 J.
Strey, Julius	OT Kostitz	82 J.
Gentsch, Ilse	OT Pöhla	91 J.
Wöllner, Manfred	OT Neuposa	76 J.
Borchert, Monika	OT Kostitz	67 J.
Böhme, Traudel	OT Kostitz	68 J.
Saupe, Marianne	OT Kleinröda	84 J.
Misselwitz, Günter	Starkenber	74 J.
Stroech, Jürgen	OT Kostitz	74 J.
Böhme, Klaus	OT Kostitz	76 J.
Zeidler, Hans	OT Neuposa	87 J.
Dietrich, Herta	OT Kostitz	78 J.
Lorenz, Sigrid	OT Kostitz	71 J.
Kahnt, Ursula	OT Kostitz	71 J.
Gerth, Edda	OT Kostitz	73 J.
Gentsch, Christine	OT Pöhla	73 J.
Lobach, Herbert	OT Pöhla	80 J.
Witt, Gerda	OT Kleinröda	85 J.
Köttnitz, Edith	OT Kleinröda	85 J.
Schütze, Ida	OT Kostitz	93 J.
Wiese, Bodo	OT Neuposa	71 J.
Dietzmann, Bärbel	OT Neuposa	65 J.
Kühn, Hannelore	OT Neuposa	75 J.
Dietzmann, Jürgen	OT Neuposa	67 J.
Böhme, Brigitte	OT Kostitz	74 J.
Heinke, Bernd	OT Kostitz	77 J.
Tietze, Inge	OT Kostitz	66 J.
Telle, Elfriede	OT Neuposa	80 J.
Buchner, Marie- Luise	OT Pöhla	67 J.
Kunzemann, Kunz	Starkenber	72 J.
Gabler, Sieglinde	OT Posa	73 J.
Müller, Barbara	Starkenber	74 J.
Weigend, Herbert	OT Neuposa	72 J.
Müller, Renate	Starkenber	74 J.

Herzlichen Glückwunsch nachträglich zur

diamantenen Hochzeit

Herrn Heinz Sonntag und Frau Isolde
in Starkenberg – OT Oberkossa.

Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre
wünschen der Bürgermeister und der Gemeinderat
Starkenber.



Freiwillige Feuerwehr Starkenberg



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Starkenberg,

wir die Freiwillige Feuerwehr Starkenberg, möchten Ihnen heute ein paar Einblicke in unsere Arbeit und Vorstellungen geben.

In unserer Feuerwehr sind derzeit 1 Kameradin und 23 Kameraden im aktiven Einsatzdienst.

Zusätzlich befinden sich 16 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren in der Jugendfeuerwehr.

Die grundsätzlichen Aufgaben einer Feuerwehr haben sich im modernen Zeitalter gewandelt. In der Vergangenheit war die Hauptaufgabe Brände zu bekämpfen, Menschen, Tiere oder Sachwerte vor schlimmeren Gefahren zu bewahren oder selten einmal eine Hilfeleistung nach einem Verkehrsunfall.

Im heutigen modernen Leben ist ein Brand auch dank Ihrer persönlichen Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz eher selten. Derzeit bewältigen wir viele Technische Hilfeleistungen, Bäume nach Sturmböen beseitigen oder Ölspuren auf Straßen aufnehmen oder Unterstützung des Rettungsdienstes. Einsätze nach Unwettern oder Hochwassereinsätze stehen jetzt auf der Tagesordnung.

In den vergangenen Jahren wurde die Feuerwehr Starkenberg zu 6 bis 9 Einsätzen im Jahr gerufen, jetzt sind es zwischen **20 und 30 Einsätze**.

Wir sind eine Freiwillige Feuerwehr, das bedeutet, jeder Kamerad von uns leistet seine Arbeit **ehrenamtlich** und **unentgeltlich** in seiner Freizeit. Lediglich die angestellten Kommunalarbeiter der Gemeinde, welche zu Einsätzen kommen sollten, bekommen die Einsatzstunden als Arbeitszeit angerechnet.

Aber wir leisten nicht nur Einsatzdienst – jeder Kamerad/ Kameradin leistet mindestens 40 Ausbildungsstunden im Jahr um immer auf dem neusten Stand zu sein und den stetig wachsenden Anforderungen gerecht zu werden.

Viele von uns engagieren sich zusätzlich noch in der Jugendfeuerwehr, der Pflege von Fahrzeug und Technik, Verwaltungsaufgaben, Reinigung unseres Gerätehauses oder besuchen zusätzliche Lehrgänge. So leisten viele Angehörige der FF Starkenberg über 300 Stunden für den Dienst der Feuerwehr.

Und wir sind 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr, auch an Feiertagen für Sie da.

Ich persönlich finde, das sollten Sie einmal erfahren, um unsere Arbeit anzuerkennen und eventuell ein Verständnis dafür zu entwickeln, dass sich die Feuerwehrleute auch einmal zum gemütlichen Teil treffen. Denn über erlebte Einsatzeindrücke, Erfahrungen oder Probleme muss gesprochen werden. Ich kann Ihnen sagen, nach einem 24-Stunden-Einsatz (Wohnhausbrand Fleischerberg 2010 oder Strohballenbrand Großröda 2012) abzuschalten und zur Familie nach Hause zu gehen, ohne diese zu belasten, ist nicht einfach.

Unsere Einsatzfahrzeuge und Einsatztechnik wurden in den letzten Jahren erneuert und enorm verbessert. Dadurch genießen wir viel Sicherheit und nutzen moderne Technik zur Erfüllung der heutigen Anforderungen.

Jedoch ist unser derzeitiges Feuerwehr-Gerätehaus in einem sehr schlechten Zustand. Die baulichen Gegebenheiten erfüllen keineswegs die heutigen Anforderungen und Normen für ein Feuerwehrgerätehaus. Nach einem schwierigen Einsatz würde man sich gerne duschen, dies ist am aktuellen Standort aber nicht möglich.

Risse im Fußboden sowie im Mauerwerk werden immer größer und erwecken nicht gerade Vertrauen zur Stabilität des Gebäudes. Die Heizungsanlage schafft es im Winter gerade noch, die Fahrzeughalle überschlagen zu halten. Da wir 600 l Löschwasser auf unserem Auto mitführen, muss die Fahrzeughalle

aber geheizt werden. Denn mit gefrorenem Wasser löscht es sich schlecht. Die Umkleidekabine ist sehr eng und die Sanitäreinrichtungen sind nicht mehr im moderaten Zustand.

Deshalb, liebe Bürgerinnen und Bürger, rufen wir schon lange nach einem Neubau des Feuerwehrhauses.

Viele von Ihnen sprechen uns derzeit an, wie der Abriss der Schlüsselbaude vorgeht und wann mit dem Neubau des Gerätehauses begonnen wird. Für Ihr Interesse möchte ich mich an dieser Stelle recht herzlich bedanken. Leider können wir Ihnen aber noch keine genauere Antwort darauf geben.

Es gibt noch keine genaue Planung, wie das neue Gebäude einmal gestaltet werden soll oder wie groß dieses wird.

Außerdem ist der Neubau eines Feuerwehrhauses im Haushaltsplan der Gemeinde Starkenberg bis 2016 nicht vorgesehen.

Ich hoffe, dass der Gemeinderat sowie der Bürgermeister die aktuell schlechten Gegebenheiten der Feuerwehr Starkenberg erkennt und schnellstmöglich ein Neubau realisiert werden kann.

Werte Bürgerinnen und Bürger, ich hoffe, Ihnen einen Einblick in die aktuelle Situation der Feuerwehr Starkenberg gegeben zu haben. Gerne können Sie bei uns vorbeischaun, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wenn Sie gerne bei uns mitwirken möchten, anderen Menschen in Notlagen helfen wollen, ein tolles Gemeinschaftsgefühl erleben wollen oder nach einem Hobby suchen – sprechen Sie uns an! Machen Sie mit!

Wir treffen uns jeden ersten und letzten Freitag im Monat 18 Uhr zur Ausbildung.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.feuerwehr-starkenberg.de

Stephan Penndorf
– Wehrführer –

Endlich!

Endlich war es soweit! Die 1. Starkenberger Faschingsgesellschaft veranstaltete für ihre kleinen & mittleren Funken das erste Trainingslager!



Quartier bezogen wir am 31.08.2013 im Rittergut Schwanditz. Als Erstes wurden Schlafplätze auf dem Spielboden gesichert, dann gab es von Frau Grimm eine kurze Hofeinweisung und danach ließen wir uns Eis & Muffins schmecken.

Nachdem wir das Hofgelände inspiziert haben, erwärmten wir uns bei Spielen mit unserem Schwungtuch. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei der Gemeinde Starkenberg für den Zuschuss zum Schwungtuchkauf bedanken!

Weiter ging es mit dem Einstudieren eines neuen gemeinsamen Tanzes der mittleren und kleinen Funken. Das komplette Ergebnis kann im Januar zum Fasching bestaunt werden.

Natürlich gab es auch genug Zeit zum Spielen & Toben. Wer nicht gerade die Gegend unsicher machte, konnte aus den



selbst gepflückten Mirabellen mit Frau Grimm eine leckere Marmelade für unser Frühstück zaubern.

Es gab immer wieder freiwillige Tanzeinlagen der Mädchen – sogar beim Dunkelwerden nach dem Abendbrot wurde mit Knicklichtern getanzt. Als es richtig dunkel war, machten wir uns für die von Frau Grimm geführte Nachtwanderung bereit. Zum Glück waren keine Gespenster unterwegs.

Nach einem gemütlichen Ausklang verschwanden die Mädchen nach und nach in ihren Schlafsäcken.

Am nächsten Morgen gab es noch ein gemeinsames Frühstück mit der selbst gemachten Mirabellenmarmelade.

Danach ging unsere schöne gemeinsame Zeit langsam zu Ende und alle traten erschöpft, aber glücklich, den Heimweg an. Uns hat es sehr gut gefallen und wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Bedanken möchten wir uns bei Familie Junghannß/Grimm für die Gastfreundschaft und nette Betreuung sowie bei den Muttis für die leckeren Muffins.

Auch gilt den Sponsoren, die unseren Verein so toll unterstützen, unser großer Dank!

Nun noch die ersten wichtigsten Termine für das Jahr 2014!

Am 25.01.14 findet unser Kinderfasching statt, am 26.01.14 der Seniorenfasching & am 01.02.14 der Hauptfasching – also schnell in den Kalender eintragen!

Seid begrüßt mit „Gelb, Rot, Blau – Starkenberg Helau!“

Sommerferienspaß in der Schule

Die Hortkinder der Grundschule Posa und ihre Erzieherinnen führten zum 20. Mal eine Übernachtungswoche in den vergangenen Sommerferien in der Schule durch. Mit dem Einrichten unserer Luftmatratzenquartiere begannen die erlebnisreichen Tage. Wir erfuhren viel Neues bei interessanten Ausführungen einer Naturstation. Jeder durfte ein Insektenhotel basteln, um es im Garten oder im Schulpark zu platzieren.

Jeden Tag standen Ausflüge auf dem Plan, die die Zeit wie im Fluge vergehen ließ. So reisten wir am Dienstag auf die Burg Posterstein und erlebten eine spannende Schatzsuche, sogar bei kleinen Ritterspielen durften wir unsere Kräfte messen.





Am Mittwoch fuhrn wir bei bestem Sommerwetter nach Vollmershain, um dort ausgiebig zu baden und Minigolf zu spielen. Am Abend feierten wir zünftig, wie jedes Jahr, eine Grillparty mit Eltern und Geschwistern. Bei Spiel, Spaß und guten Gesprächen hatten alle Beteiligten viel Freude. Ein großes Dankeschön geht an die Eltern, die so manche Leckerei mitbrachten und an die, die den Grill zum Glühen bringen mussten. Unser letzter Ausflug führte uns nach Saalburg in den Märchenwald. Da wir auch an diesem Tag mit herrlichem Wetter verwöhnt wurden, boten die Bäume im Park genügend Schatten, um uns an den liebevoll gestalteten Märchenszenen zu erfreuen. Nach einem kräftigenden Mittagessen nahmen wir die vielen tollen Fahrgeschäfte in Beschlag. Leider war unsere schöne Zeit viel zu schnell vorbei und unser Kleingeld alle. Natürlich durfte in so einer Woche die spannende Nachtwandern nicht fehlen. Nach der allabendlichen Gutenachtgeschichte statteten wir uns mit unzähligen Neonlichtern aus und wanderten einen geheimnisvollen Weg an Feldern entlang. Schon sehr müde von den vielen Erlebnissen bei totaler Dunkelheit in der Schule angekommen, wurden wir von den Schulgespenstern in Empfang genommen. Unser Pausenhof hatte sich in ein Gruselschloss verwandelt. An dieser Stelle gilt unser herzlicher Dank den Eltern, die uns diese gespenstische Überraschung bereiteten.

Diese vielen Unternehmungen wären nicht möglich gewesen, hätten wir nicht die tolle Unterstützung in Form von Geldzuwendungen, Speisen und Getränken sowie anderen Sachspenden erhalten.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Helfern und Unterstützern recht herzlich bedanken:

Bäckerei Gerth in Kostitz, Fleischerei Langheinrich in Monstab, Obstgut Geyer in Lumpzig, Indupri-Industrietore in Meuselwitz, ES-Getränke sowie Geyer und Glanz GmbH in Göllnitz, Sparkasse ABG-Land, VR-Bank ABG-Land

Natürlich richten wir auch unser Dankeschön an alle mit-helfenden Eltern.

*Die Hortkinder
und Erzieherinnen
der Grundschule Posa*

Schulanfang in der Grundschule Posa

*Endlich ist die Schulzeit da – tretet fröhlich ein.
Denn ihr sollt in diesem Haus stets willkommen sein!*

*Viel Neues und Spannendes kommt auf euch zu:
neue Freunde, Lesen, Schreiben, Rechnen, Hausaufgaben...
Die Schule soll ein Freund sein und lädt in ein neues Leben ein.
Sie soll euch begleiten, Gutes geben, nützen und unterstützen.*

Am 31. August 2013 starteten wir in das neue Schuljahr 2013/14. Auf unserem Schulhof bei schönstem Wetter konnten wir 16 neue Schulanfänger begrüßen. Die 2. Klasse hatte dazu ein kleines Programm einstudiert. Da wurde nicht nur gemeinsam gesungen, sondern auch getanzt. Doch der Höhepunkt war wieder „das Pflücken der Zuckertüten“ und dank unseres Fördervereins konnten auch wieder viele bunte Luftballons auf die Reise gehen. Eine Antwort bekam Mila Stallmann aus Zeitz.



An unserer Grundschule lernen in diesem Jahr 89 Schüler in 4 Klassen.

Mittlerweile haben sich alle Kinder wieder an den Schulalltag gewöhnt. Unsere 1. Klasse startete bereits in die Anfangswerkstatt und mit der 2. Klasse in die Stammgruppe. Die 3. Klasse war das erste Mal zum Schwimmunterricht und unsere „Großen“, die 4. Klasse, haben verantwortungsvoll das „Amt der Schülersaufsicht“ übernommen.

Auch im Hort ist wieder Zeit zum Spielen, Basteln, Ausruhen, aber auch Hausaufgabenerledigen angesagt. Immer montags trifft sich unser Schulchor, der große Verstärkung aus der 2. Klasse bekommen hat.

Die Tanzgruppe ist wieder jeden Dienstag in Aktion und donnerstags ist Fußballtraining.

Das Team der GS Posa

Ortsteilrat Großröda informiert

Ist denn schon Weihnachten???

Wenn man dem Handel Glauben schenken will, die brechend vollen Regale mit Lebkuchen, Stollen in allen Formen und Größen sieht, so steht das große Fest schon vor der Tür. Dabei hat sich doch gerade erst der schöne lange Sommer, mit seinen vielen warmen bis heißen Tagen, verabschiedet, was allen, ob Groß, ob Klein erfreute. Außer den Bauern, sie sehnten sich nach dem Wasser, was die vielen freiwilligen Helfer im Frühjahr aus so manchem Grundstück tagelang weggepumpt haben. Und dann noch der lange nicht enden wollende Winter, da könnte man meinen, dieses Jahr gibt es nichts zu ernten. Fährt man übers Land, so ist doch reges Treiben auf den Feldern. Es wird geerntet oder schon wieder neu bestellt. Wir sehen und wir riechen es, versichern uns am Kalender noch einmal und ach ja, es ist der wunderschöne Herbst. Und zum bunten Herbst gehört natürlich auch ein schönes Fest mit buntem Treiben für

Groß und Klein. So nehmen Sie sich noch einmal den Kalender und halten sich den 12.10.2013 frei. Was wird es da wohl geben, die neue Regierung ist schon gewählt und der Lebkuchen bleibt noch wo er ist, im Regal. Denn Kürbisse stehen hoch im Kurs. Große, kleine Kürbisse werden hier bei uns in Großröda am 12.10. wieder zum Leben erweckt. Und Sie sollen sich mit daran erfreuen und sehen, was Kinder alles so aus einem dicken runden Kürbis zaubern und wenn es dunkel wird, werden die Gesichter zum Leben erweckt. Natürlich können Sie auch mitmachen, deshalb bringen Sie Ihre ganze Familie mit und staunen, welch Schmuckstück aus der Feuerwehrrhalle geworden ist, erleben Sie gemeinsam die beschäftigten Kinder und genießen Sie einen schönen Abend im schönen Herbst hier bei uns in der Feuerwehr in Großröda. Natürlich ist für ausreichend Speis und Trank gesorgt. Wir freuen uns auf Sie am 12.10.2013 in Großröda.

Jens Gentsch
Ortsteilbürgermeister



*Die Gemeinde Großröda
gratuliert herzlich im
Oktober 2013*



Leonhardt, Gertraud	Großröda	74 J.
Schmidt, Helmut	Großröda	80 J.



Ortsteilrat Naundorf informiert



*Die Gemeinde Naundorf
gratuliert herzlich im
Oktober 2013*



Kaltofen, Edda	OT Naundorf	70 J.
Vöhse, Winfried	OT Dobraschütz	74 J.
Weber, Josef	OT Wernsdorf	89 J.
Schleich, Herbert	OT Naundorf	79 J.
Mohr, Anna	OT Naundorf	66 J.
Müller, Elfriede	OT Wernsdorf	82 J.
Friedrich, Christine	OT Kraasa	66 J.
Schmidt, Reinhard	OT Tanna	80 J.
Winter, Egon	OT Naundorf	73 J.



Ortsteilrat Tegkwitz informiert

**Der Feuerwehrverein Tegkwitz e.V. informiert:
Spende an Flutopfer in Breesen**



Der 8. Juni dieses Jahres wird den Familien Sörnitz / Kreutziger und Knoop / Böhm aus unserem Ortsteil Breesen wohl als schwarzer Sonnabend in Erinnerung bleiben. Als an diesem Tag ein sintflutartiger Regen über ihrem Heimatort niederging und die umliegenden Felder, Wiesen und auch der Kleine Gerstenbach das niedergehende Wasser nicht mehr aufnehmen konnte, drang das Hochwasser in die Wohnhäuser der beiden Familien ein und setzte das Erdgeschoss fast einen

halben Meter unter Wasser. Alle Versuche, das Wasser abzuwehren, waren vergebens und auch der schnelle Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Tegkwitz konnte das Unheil nicht abwenden. Die Schäden waren enorm und sind noch lange nicht alle beseitigt. Die Entfeuchter in beiden Häusern sind noch im Einsatz. Die Normalität kehrt erst ganz langsam zurück. In Anbetracht der Ereignisse haben die Mitglieder des Feuerwehrvereins Tegkwitz anlässlich unseres Vereinsfestes eine Spendenbox für die betroffenen Familien aufgestellt. Der Erlös der Spendenaktion betrug 72,50 €.

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung unseres Vereins beschlossen die Mitglieder, den Betrag auf 200,00 € aufzurunden und den betroffenen Familien zu übergeben. Am 30.8.2013 überbrachten die stellvertretende Vereinsvorsitzende und der Kassenwart das Geld an die betroffenen Familien. Die Freude über die unerwartete Hilfe war sehr groß. Das Geld soll für den Wiederaufbau und die Anschaffung neuer Möbel verwendet werden.

Der Feuerwehrverein wünscht den Flutopfern noch viel Kraft und Zuversicht bei der Bewältigung der noch anstehenden Aufgaben und bedankt sich bei allen Spendern für die finanzielle Unterstützung.

gez. R. Heimer
Feuerwehrverein Tegkwitz e.V.
Kassenwart



Annett Lange, die stellvertretende Vorsitzende des Feuerwehrvereins Tegkwitz, überreicht die Spende an die betroffenen Familien.



*Die Gemeinde Tegkwitz
gratuliert herzlich im
Oktober 2013*



Misselwitz, Elke	OT Tegkwitz	65 J.
Zetsche, Elke	OT Tegkwitz	66 J.
Penndorf, Rolf	OT Tegkwitz	70 J.
Götze, Ludwig	OT Tegkwitz	68 J.



Einladung

Am **Mittwoch**, dem **16.10.2013**, findet um **16.00 Uhr** im **Gasthof Tegkwitz** das **Bemalen von Keramik** statt. Alle Interessenten sind ganz herzlich eingeladen.

gez.
Frau Wagner
Gemeinde Tegkwitz



Einladung

Die Mitglieder der Volkssolidarität – Ortsgruppe Tegkwitz – sind am 09.10.2013 um 14.30 Uhr recht herzlich zur Mitgliederversammlung in das Gemeindezentrum Tegkwitz eingeladen. *Der Vorstand*

Kirchliche Nachrichten – Oktober

Veranstaltungen der Kirchengemeinde Altkirchen Gottesdienste

Altkirchen

- Sonntag, 6.10. 14.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Wahl des Gemeindegemeinderates
- Sonntag, 27.10. 10.00 Uhr Hubertusmesse mit der Jagd- & Parforcehorngruppe Taucha-Sachsen e.V. und Kantorin A. Beyrer an der Opitz-Orgel

Illsitz

- Sonntag, 13. 10. 8.30 Uhr Gottesdienst

Schmölln

- Sonntag, 31.10. 10.00 Uhr Gottesdienst am Reformationsfest mit heiligem Abendmahl

Gemeindeveranstaltungen

- Seniorenkreis: Freitag, 25. 10., 14.00 Uhr
Christenlehre: donnerstags ab 13.45 Uhr (Pfr. Th. Eisner)
Kirchenchor: donnerstags ab 18.00 Uhr (Kantor Göthel)

Ihr Pfarrer Thomas Eisner Büroprechzeit im Pfarrhaus:
Kirchplatz 7, 04626 Schmölln Altkirchen
Tel.: 034491/582624 dienstags 16.00 - 17.00 Uhr
Tel.: 034491/80037

Liebe Gemeindemitglieder

DANKESCHÖN. Der Gemeindegemeinderat Altkirchen dankt allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die dafür gesorgt haben, dass das Fest der Orgelweihe in Mohlis am 31.8. zu so einem gelungenen und schönen Fest geworden ist und wir danken unserem barmherzigen GOTT, dass ER die Arbeiten über und zu diesem Festtag seine gnädige Hand über all unser Pläne und Tun gehalten hat und sein Gelingen dazu schenkte. Zum Festgottesdienst in der übervollen Kirche, zu den Konzerten und am Abend im Festzelt war allen Besuchern die Freude abzuspüren, dass mit der Weihe der Opitz-Orgel ein weiterer großer Schritt bei der Sanierung der Kirche getan ist. Die Mitglieder des Gemeindegemeinderates haben sich über die konstruktive und effiziente Zusammenarbeit mit dem „Förderverein Kirche Mohlis e.V.“ unter



Leitung von Frau Dimmer gefreut. Der Festtag war ein eindrückliches Beispiel dafür, was alles mit vereinten Kräften möglich ist!

Am 15. September feierten wir das **FEST DER JUBELKONFIRMATION** in der Altkirchener Kirche. Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden, die 1953, 1958 und 1963 in Altkirchen eingeseget wurden, hatten sich an diesem Tag eingefunden. Nach dem festlichen Einsegnungsgottesdienst hat der Gemeindegemeinderat zu einem Orgelkonzert mit Schlosskirchen-Organist Dr. Felix Friedrich eingeladen, der die große Klangfülle der Orgel mit seinem brillanten Spiel gut zur Geltung brachte. Nach dem Konzert waren alle zur Kaffeetafel in der Kirche eingeladen. Fleißige Frauen und Männer aus der Gemeinde und aus dem Kreis der Jubelkonfirmanden hatten leckere Kuchen gebacken. Der Gemeindegemeinderat dankt allen, die zum Gelingen dieses schönen Festtages beigetragen haben.



Der Gemeindegemeinderat dankt allen Beteiligten unter Leitung des Feuerwehrvereins Altkirchen, Röthenitz und Jauern, die durch ihr **ENGAGEMENT ZUM KLOSTERFEST** in unserer Partnergemeinde Maulbronn Spenden erhielten und davon 300,- € für die Kirchengemeinde Altkirchen übergeben haben. Vielen Dank! Wir werden das Geld mit für die Erneuerung der Beschallungsanlage in der Kirche verwenden.

Der Gemeindegemeinderat dankt allen, die mit ihrer **KIRCHGELD-SPENDE** in diesem Jahr die wichtigen Vorhaben in unserer Kirchengemeinde zu verwirklichen helfen! Wer sein Kirchgeld noch nicht gezahlt hat, kann dies noch per Überweisung oder mit Barzahlung im Gemeindebüro zur Sprechzeit am Dienstag tun. Durch geringer werdende Zuweisungen vom Kirchenkreis und der Landeskirche sind wir mehr denn je auf Ihre Unterstützung angewiesen. Das Kirchgeld kommt im vollem Umfang unserer Kirchengemeinde zugute! Die Bankverbindung: Kirchengemeinde Altkirchen, Konto-Nummer: 131 7000 192, BLZ: 830 502 00 bei der Sparkasse Altenburger Land, Stichwort Kirchgeld 2013.

Teilen Sie uns bitte mit, ob Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, sie wird Ihnen umgehend ausgestellt!

Die **CHRISTENLEHRE** hat wieder begonnen. Jeweils donnerstags von 13.45 Uhr bis 14.45 Uhr werden die Grundschulkinder von mir vom Hort abgeholt und wieder zum Hort gebracht, damit die Kinder, die auswärts wohnen, ihren Bus erreichen. Alle Kinder sind dazu herzlich ins Gemeindehaus in Altkirchen eingeladen. In der Christenlehre wollen wir das Kirchenjahr und das Leben in der Kirchengemeinde entdecken und mitgestalten, wollen miteinander spielen und Zeit füreinander haben. Ich bitte die Eltern der Kinder in der 1. Klasse, die Hortnerinnen schriftlich oder persönlich zu benachrichtigen, dass ihr Kind zur Christenlehre geht, da dies wegen der Aufsichtspflicht nötig ist.

Für das **ERNTE-DANKFEST** erbitten wir am Sonnabendvormittag, dem 6.10., von 9.00 – 11.00 Uhr die Erntegaben in die offene Kirche nach Altkirchen zu bringen. Ihre Gaben werden von Mitarbeitern und Bewohnern der diakonischen Einrichtung in Greiz-Obergrochlitz abgeholt. In dieser diakonischen Einrichtung werden geistig- und körperbehinderte Menschen von klein auf gefördert und begleitet. Dieser wichtige Dienst am Nächsten erfährt durch Ihre Spenden Anerkennung und Unterstützung.

Information Gemeindegemeinderatswahl

Unsere Evangelische Kirche lebt von dem Mitten und dem Engagement der Gemeindeglieder vor Ort. Am 6.10. von 14.00 bis 17.00 Uhr wird die Wahl zu den neuen Gemeindegemeinderäten in unserer Kirchengemeinde sein. Die Kirchenältesten leiten die Gemeinde und sie bestimmen die Mitglieder der Kreissynode. Als Kirchenälteste oder Kirchenältester kandidieren in unserer Kirchengemeinde Frau Angelika Becker, Altkirchen, Frau Christine Müller, Illsitz, Frau Nadine Siegel, Jauern, Herr Thomas Lahr, Illsitz, Herr Georg Misselwitz, Drogen, Herr Detmar Naundorf, Großtauschwitz, Herr Reinhardt Nitzsche, Illsitz, und Herr Jürgen Uhlemann, Altkirchen. Nehmen Sie am Sonntag, dem 6.10. an der Wahl teil! Denn damit stärken Sie den Rücken des Gemeindegemeinderates und zeigen ihm, dass wir seine Arbeit wertschätzen.

Hilfsaktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Bis zum 10.11.2012 können wieder Päckchen für bedürftige Kinder zu Weihnachten gepackt werden. Im Gemeindehaus liegen Informationsblätter, was alles in die Päckchen gepackt werden kann. Bitte bringen Sie die Päckchen bis spätestens 10.11. zur Martinsfeier mit in die Kirche.

Mit dem Spruch für den Monat Oktober grüßt Sie im Namen des Gemeindegemeinderates Ihr Pfarrer Thomas Eisner und wünscht Ihnen eine gesegnete Zeit:

„Vergesst nicht Gutes zu tun und mit anderen zu teilen; denn an solchen Opfern hat GOTT Gefallen.“ (Hebräer 13,16)

Einladung zur Hubertusmesse

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Altkirchen, die Jagdgenossenschaft Altkirchen, die Kreisjägerschaften Altenburg und Schmölln laden ein zur Feier eines Gottesdienstes als Hubertusmesse am 27. Oktober 2013 in die Kirche zu Altkirchen ein. Beginn 10.00 Uhr.

Gestaltet wird der Gottesdienst von der Jagd- und Parforcehorngruppe Taucha-Sachsen und der Kantorin Annett Beyrer an der Orgel. Die Bläser aus Taucha sind amtierende sächsische Meister auf ihrem Gebiet und die Kantorin ist eine begabte Solistin an der renovierten Orgel in der Kirche zu Altkirchen. Deshalb dürfen wir ein großes Fest erwarten.

Mit dieser Veranstaltung wollen wir St. Hubertus als Schirmherr der Jagd und der Jäger auch im Altenburger Land würdigen und ehren. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Nach dem Gottesdienst kann in der Gaststätte „Drei Linden“ zu Mittag gegessen werden. Der Gastwirt hat sich auf eine größere Anzahl Schmöllner Mutzbraten vorbereitet.

Um eine hohe „Trefferquote“ zu erzielen, sind wir für eine Anmeldung in der Gaststätte dankbar.

Jagdfreunde möchten bitte vorhandene Jagdhörner mitbringen für ein gemeinsames Halali.

Wir wünschen eine gute Anreise zu einem musikalischen Erlebnis.

gez.

Pfarrer Eisner und

Jagdvorsteher Nitzsche

Veranstaltungen und Informationen für die Kirchengemeinden des Pfarramts Dobitschen

Monatsspruch für September 2013:

„Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen; denn an solchen Opfern hat Gott Gefallen.“

(Brief an die Hebräer, Kapitel 13, Vers 16)

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

19. Sonntag nach Trinitatis – Sonntag, 06.10.2013

Mehna	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest für die Kirchengemeinden Dobraschütz, Göllnitz, Mehna und Tegkwitz
Dobitschen	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest , im Anschluss Wahl zum Gemeindegemeinderat (siehe S. 18 die Hinweise)

20. Sonntag nach Trinitatis – Sonntag, 13.10.2013

Lumpzig	08.30 Uhr	Gottesdienst, im Anschluss Wahl zum Gemeindegemeinderat (siehe S. 18 die Hinweise)
Großröda	10.00 Uhr	Gottesdienst, im Anschluss Wahl zum Gemeindegemeinderat (siehe S. 18 die Hinweise)
Dobraschütz	14.00 Uhr	Gottesdienst, im Anschluss Wahl zum Gemeindegemeinderat (siehe S. 18 die Hinweise)

Samstag, 19.10.2013

Dobitschen	15.00 Uhr	Gemeindenachmittag „ Unterwegs im Kongo “ (siehe S. 18 die Ankündigung)
------------	-----------	--

21. Sonntag nach Trinitatis – Sonntag, 20.10.2013

Dobitschen	08.30 Uhr	Gottesdienst (v. Chamier)
Tegkwitz	10.00 Uhr	Gottesdienst (v. Chamier), im Anschluss Wahl zum Gemeindegemeinderat (siehe S. 18 die Hinweise)
Mehna	10.00 Uhr	Gottesdienst, im Anschluss Wahl zum Gemeindegemeinderat (siehe S. 18 die Hinweise)
Göllnitz	14.00 Uhr	Gottesdienst, im Anschluss Wahl zum Gemeindegemeinderat (siehe S. 18 die Hinweise)

22. Sonntag nach Trinitatis – Sonntag, 27.10.2013

(Achtung: Zeitumstellung!)

Starkenbergr	09.00 Uhr	Gottesdienst (Schmieder)
Lumpzig	10.30 Uhr	Gottesdienst (Schmieder)

Reformationstag – Donnerstag, 31.10.2013

Mehna	09.00 Uhr	Gottesdienst (v. Chamier)
Dobitschen	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung des neu gewählten Gemeindegemeinderats
Göllnitz	10.30 Uhr	Gottesdienst (v. Chamier)

23. Sonntag nach Trinitatis – Sonntag, 3.11.2013

Lumpzig	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung des neu gewählten Gemeindegemeinderats
Großröda	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Einführung des neu gewählten Gemeindegemeinderats
Dobitschen	14.00 Uhr	Andacht und Gemeindenachmittag mit einem Vortrag durch das christliche Hilfswerk „Open Doors“, das sich seit 1955 für verfolgte Christen weltweit einsetzt. <i>Achten Sie bitte auf die aktuellen Aushänge!</i>

Besondere Ankündigungen und Mitteilungen**• Gottesdienstzeiten im Winterhalbjahr**

Wie im vorigen Winter feiern wir von der Zeitumstellung im Herbst bis zur Zeitumstellung im Frühjahr unsere sonn- und festtäglichen Gottesdienste um **9.00 Uhr, 10.30 Uhr oder 14.00 Uhr**. Beachten Sie bitte die Anfangszeiten **wie oben im Gottesdienstplan angegeben!** Eine Ausnahme ist der Gottesdienst in Dobitschen am Reformationstag, der ausnahmsweise um 10.00 Uhr beginnt.

• Wahlen zu den Gemeindegemeinderäten

Wie bereits in den letzten Amtsblättern angekündigt, finden am 6., 13. und 20. Oktober 2013 die Wahlen zum Gemeindegemeinderat in den Kirchgemeinden in unserem Kirchspiel statt. **Wählen können Sie jeweils in der Kirche im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst**, so wie es oben im Gottesdienstplan vermerkt ist. Inzwischen sind allen wahlberechtigten Gemeindegliedern auch die persönlichen Unterlagen für die Briefwahl zugegangen. Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch - durch Briefwahl oder persönlich am jeweiligen Wahltag! Stärken Sie unseren Gemeindegemeinderäten den Rücken durch Ihre Wahlteilnahme!

• Reparaturen in der Kirche in Tegkwitz

In der Marienkirche Tegkwitz gibt es trotz großer Fortschritte immer noch **Schäden an hölzernen Teilen der Innenausstattung**. Beschädigte Teile der alten Bänke stehen noch ungenutzt auf den Emporen. Hier und dort fehlen Geländer und Treppenstufen sind kaputt. Wir haben uns als Tegkwitzer Kirchgemeinde vorgenommen, diese **Holzreparaturen** noch in diesem Jahr durchführen zu lassen. Sie kosten etwa **3.100,00 €**, eine für die kleine Gemeinde erhebliche Summe. Wir bitten Sie darum freundlich um Ihre Unterstützung – durch eine Spende auf das Konto der Kirchgemeinde Tegkwitz, Nr. 700517, BLZ 83065408, VR-Bank Altenburger Land, Kennwort „Kirchensanierung Tegkwitz“. **Herzlichen Dank!**

• Gemeindenachmittag „Unterwegs im Kongo“

Am Samstag, dem 19. Oktober 2013, laden wir um 15.00 Uhr zu einem besonderen Gemeindenachmittag in den Lutherraum Dobitschen ein. **Tabea Heimbürge** berichtet anschaulich in einem Bildervortrag über ihre Reise in die **Demokratische Republik Kongo**. Eindrücklich wird sie von der Projektarbeit des Vereins Hilfe für Menschen im Kongo e.V. erzählen, etwa vom Bau einer Schule und der Betreuung eines Waisenhauses. Lassen Sie sich herzlich einladen zu diesem Nachmittag, an dem Sie Neues über die Kultur und das Leben in diesem Teil Zentralafrikas kennen lernen können.

Gruppen und Kreise**• Christenlehre für Kinder bis zur 6. Klasse**

Die Christenlehre findet in diesem Schuljahr – außer in den Ferien – vierzehntägig am **Freitag statt, von 16.00 bis 17.30 Uhr** im Pfarrhaus in Dobitschen mit Pfarrer Herbst, nämlich

am **18. Oktober** und **1. November!** Alle Kinder, ob getauft oder nicht, sind herzlich eingeladen.

• Vorkonfirmanden und Konfirmandenunterricht

Der Vorkonfirmanden- und Konfirmandenunterricht mit Pfarrer Herbst hat bereits begonnen. Die Konfirmanden und Vorkonfirmanden treffen sich in diesem Schuljahr gemeinsam in einer Gruppe, vierzehntägig am **Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr** im Pfarrhaus in Dobitschen, nächster Termin ist der **24. September** und **8. Oktober**.

• Vorkonfirmandenrüstzeit in Hormersdorf

Vom **11. bis zum 13. Oktober 2013** fahren unsere Vorkonfirmanden gemeinsam mit Pfarrer Herbst, Vorkonfirmanden der Kirchspiele Flemmingen, Nobitz-Ehrenhain und Meuselwitz, Pastorin Schneider-Krosse und Pfarrer Coblenz auf **Rüstzeit nach Hormersdorf** in das Erzgebirge. Wir wollen uns am Beginn der Konfirmandenzeit kennen lernen, gemeinsam zu einem Thema arbeiten, spielen, singen und Spaß haben. Wer sich noch für den Vorkonfirmandenunterricht entscheiden will, melde sich bitte so schnell wie möglich bei Pfarrer Herbst!

• Bibelgesprächskreis

Zum Bibelgesprächskreis unseres Kirchspiels laden wir herzlich ein am **Montag, dem 7. Oktober, 19.00 Uhr**. Wir treffen uns im Pfarrhaus in Dobitschen und essen gemeinsam ein kleines Abendbrot. Dann kommen wir über einen Text aus unserer Bibel und unser Leben ins Gespräch. Der Kreis ist offen, alle Interessierte sind sehr herzlich eingeladen!

• Kirchenchor der Kirchgemeinde Göllnitz

Im Kirchenchor der Kirchgemeinde Göllnitz singen Sängerinnen und Sänger aus den Kirchgemeinden unseres Kirchspiels. Sie treffen sich **aller vierzehn Tage am Donnerstag bei Mehlhorns in Zschöpperitz**. Geleitet wird der Chor von Kantor Andreas Göthel. Vielleicht haben Sie Lust mitzusingen? Die nächsten Termine wissen Frau Meuche, Telefon (034495) 79273 oder Frau Mehlhorn, Telefon (034495) 79254.

Sonstiges**• Ortsabwesenheit von Pfarrer Herbst**

Vom **11. bis zum 12. Oktober** wegen der Vorkonfirmandenrüstzeit sowie vom **21. bis zum 29. Oktober** wegen Urlaubs ist Pfarrer Herbst nicht in Dobitschen und das Pfarramt nicht besetzt. Die Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Fällen hat Pastorin Müller in Rositz (Telefon 034498/22215).

• Sprechzeit von Pfarrer Dr. Christoph Herbst

freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Pfarrhaus Dobitschen
Telefon: (034495) 70188; Fax: (034495) 81051
E-Mail: pfarramt.dobitschen@web.de
Website: www.kirchspiel-dobitschen.de

*Mit herzlichen Segenswünschen für den Monat Oktober
Ihr Pfarrer Christoph Herbst*

**Kirchliche Nachrichten der Evang.-Luth.
Kirchgemeinde Gödern-Romschütz
mit den Orten Göhren, Lossen und Lutschütz
Gottesdienste**

• So., 06.10., Erntedankfest, Kirche St. Matthäus Romschütz, 14 Uhr Gottesdienst und GKR-Wahl, Pfarrer Kwaschik, Frau Pröhl

• So., 20.10., 21. Sonntag nach Trinitatis, Kirche St. Matthäus Romschütz, 18 Uhr Regionaler Gottesdienst der Gemeinden Gödern-Romschütz und Kosma, Pfarrer Kwaschik, Frau Pröhl

• Do., 31.10., Reformationsfest, St. Bartholomäikirche, 10 Uhr Regionaler Festgottesdienst mit Kindergottesdienst, Pfarrer Kwaschik, Kantor Göbel, Posaunenchor, Frau Räßler

Gemeindeveranstaltungen:

- **Frauenhilfe in Kosma/Pfarrhaus:**
Montag, 28.10., 14 bis 15.30 Uhr incl. Kaffeetafel
- **Altenburger Akademie – Evangelische Erwachsenenbildung Thüringen/Region Ost**
Dienstag, 22.10. 19 Uhr – Brüderkirche/Taufkapelle
Thema: 1806 – 1813 – Thüringen während der Napoleonischen Herrschaft
Nach der verheerenden preußisch-sächsischen Niederlage bei Jena und Auerstedt treten die thüringischen Staaten - darunter auch das Herzogtum Sachsen-Gotha-Altenburg - als französische Verbündete dem Rheinbund bei. Die Völkerschlacht bei Leipzig führt zur militärischen und politischen Wende. Die kleinen Staaten sind Spielball der Großmächte. Es ist spannend zu verfolgen, wie in einer Zeit des Umbruchs Fürsten, Politiker, Gelehrte, Künstler und Studenten reagieren. Neben den Berichten von Zeitzeugen illustrieren Dias den Kurs.
Referent: Dr. Thomas Frantzke, Leipzig

Informationen des Gemeindegemeinderates:

Erntegaben werden erbeten:
St. Mathäuskirche, Romschütz: 05.10., 10 Uhr bis 12 Uhr

Gemeindegemeinderatswahl am 06.10., 14 Uhr in der Romschützer Kirche:
Der Gemeindegemeinderat Gödern-Romschütz hat in seiner Sitzung vom 24.05. folgende Kandidaten nominiert: Oscar Hasenbein, Kirsten Köhler, Kerstin Reichardt und Ulrich Schumann, Die Wahl findet am 06.10. in der Romschützer Kirche nach dem Gottesdienst statt.
Briefwahlunterlagen können bis drei Tage vor dem Wahltermin im Stadtkirchenamt – Friedrich-Ebert-Straße 2 – abgefordert werden.

Gottesdienstliche Partnerschaft der Gemeinden Kosma und Gödern-Romschütz
Die Gemeindegemeinderäte von Kosma und Gödern-Romschütz haben sich für eine gottesdienstliche Partnerschaft ausgesprochen und darauf verständigt, dass in der Regel einmal im Monat in Kosma um 9 Uhr und einmal im Monat um 18 Uhr in Romschütz gemeinsam Gottesdienst gefeiert wird, so dass der 14tägige Rhythmus für den Kirchengang (Kirchfahrt) bestehen bleibt. Für die Heizperiode – November – März – sind jedoch alle Gottesdienste in Kosma, solange die Bankheizung in der Romschützer Kirche noch nicht installiert ist – mit Ausnahme des Heiligen Abend.

Sonderspenden erbeten:
Nach der Einweihung der Romschützer Orgel am Pfingstmontag setzt sich der Gemeindegemeinderat das Ziel, die Romschützer Kirche ganzjährig zu nutzen und bittet um Spenden für die Elektrifizierung der Romschützer Glocke.
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gödern-Romschütz
Kontonummer: Nr.: 80 10 900, Bankleitzahl: 520 604 10, Bank: Evangelische Kreditgenossenschaft - EKK, Spendenzweck: Glocke Romschütz
Spendenbescheinigungen für Ihre Steuererklärungen werden ab 100 € ausgestellt, insofern Sie uns Ihre Anschrift mitteilen.
Der Gemeindegemeinderat hat den **Verkauf des Pfarrhauses zu Gödern** beschlossen. Kaufinteressenten wenden sich bitte an Herrn Dipl. Ing. Ralf Müller, Rödelwitz 13, 07407 Uhlstedt-Kirchhasel, Tel.: 036742-67875, email: ralfmueller@freenet.de

Kontakt: Pfarrer Reinhard Kwaschik,
Brüdergasse 11,
04600 Altenburg
r.kwaschik@gmx.de, Tel. 4336

– ANZEIGEN –

BVA

PYRARENT®
Mietstation

KOMATSU
Bosch-, Makita-,
Stihl-Händler

Bau-Maschinen-Vertrieb-Altenburg
Beratung – Verkauf – Vermietung – Service

Machen Sie mit uns ein Schnäppchen
Fiskars-Äxte

z. B.
Spaltaxt X 24

59,95 €
inkl. MwSt.

Freizeitteil X 5

29,95 €
inkl. MwSt.

Spaltaxt X 17

49,95 €
inkl. MwSt.

- optimale Sicherheit durch unlösbare Verbindung von Axtkopf u. Stiel
- Axtkopf aus handgeschmiedetem finnischen Qualitätsstahl
- Antihafbeschichtung zur Reibungsreduzierung, bessere Holzdurchdringung
- Klingen- und Transportschutz serienmäßig
- einfach zu schärfen, maximale Lebensdauer

Fiskars Schneidgiraffe

59,95 €
inkl. MwSt.

Da staunt sogar der Biber!
Nutzen Sie auch unseren umfangreichen Mietpark! Für gewerblich u. privat. Ein Besuch bei uns lohnt sich!

Angebot bei Abholung und nur solange der Vorrat reicht!

Mo.–Fr. 6.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr
Gewerbegebiet Windischleuba • Fünfminutenweg Süd 6
Tel.-Nr.: 03447/83 44 60/64/65 oder 86 17 69 • Fax 86 17 67

Ladenöffnungszeiten der Hausschlächterei T. Stamm:

Fr., 11.10.13; 09.00 - 17.00 Uhr
Sa., 12.10.13; 08.00 - 11.00 Uhr

Hausschlächterei
Metzlermeister Tommy Stamm

Vorbestellungen bitte bis Montag, 07.10.13
Altkirchen, Telefon/Fax (03 44 91) 8 10 81
– Partyservice auf Bestellung möglich –

Bitte bestellen Sie Ihr Weihnachtsgeflügel (frisch) und Kaninchen (frisch) bis 07.12.13.

Bestattungsunternehmen Kießling / Kammel GbR

für alle Bestattungsdurchführungen
Tag und Nacht dienstbereit
neu: Bestattungsvorsorge
03447-89 51 864
Schmöllnsche Straße 14
04600 Altenburg
Kießling-Kammel@Bestattung-kk.de

Ihr Ansprechpartner in Lucka und Umgebung:
Frau Gerhardt • Tel. 034492-25 94 8 • Funk: 0151-42 41 84 38